

**Antrag der FDP-Fraktion zu Vorlage 131d/2023**

Unter Ziffer 2 (Eduard-Haber) wird der Name

Dr. Richard Schmid

eingefügt.

Erläuterungstext:

Dr. Richard Schmid, geboren in Sulz, Gymnasium und Jurastudium in Tübingen, Rechtsanwalt in Stuttgart, unabhängiger Liberaler und radikaler Demokrat, enge Kontakte zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus, vom Volksgerichtshof zu dreijähriger Haft verurteilt, danach Landarbeiter; nach Ende der nationalsozialistischen Herrschaft in der Justiz des Landes Württemberg-Baden, Generalstaatsanwalt, dann Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart; bis 1968 Mitglied der SPD, wegen der Notstandsgesetzgebung ausgetreten. Großonkel des früheren Tübinger OB Dr. Eugen Schmid.

Dietmar Schöning